

Checkliste zur Veranstaltung eines Spieltages beim Rollstuhl-Rugby

1. Ausrichter vs. Veranstalter

Veranstalter:

→ Fachbereich Rollstuhl-Rugby des Deutschen Rollstuhlsportverbandes (DRS) e.V.

Ausrichter:

→ Örtlicher Verein

Aufgaben des Veranstalters:

Der Veranstalter organisiert die Veranstaltung. Er bestellt einen Delegierten, der die Durchführung des Spieltages vor Ort überwacht. Dieser erstellt den Spielplan und sorgt für die Feldschiedsrichter. Des Weiteren ist er für die finanzielle Abwicklung in Form von Einnahmen und Auszahlungen verantwortlich. Dazu gehören zum Beispiel die Annahme von Teilnahmegebühren bzw. die Auszahlung der Schiedsrichter.

Aufgaben des Ausrichters:

Der Ausrichter führt die Veranstaltung durch. Ihm obliegt die Haftung der Veranstaltung. Des Weiteren hat der Ausrichter folgende Pflichten einzuhalten:

- Einhaltung von Gesetzen, Bestimmungen und Auflagen durch z.B. dem Besitzer der Turnhalle
- Schaffung höchstmöglicher Sicherheit für Akteure und Besucher
- Bestimmung eines Veranstaltungsleiters, der der Hauptkontakt zum Vertreter des Veranstalters ist
- Zusammenarbeit mit den Behörden
- Die Verkehrssicherungspflicht
- Einrichtung eines Sanitätswachdienstes
- Einweisung und Schulung des Personals für Notfallsituationen

2. Aufgaben des Ausrichters vor dem Spieltag

Erstellung der Ausschreibung mit folgenden Mindestangaben:

- Name des Ausrichters
- Ort und Zeit des Veranstaltungsortes (Turnhalle)
- Kontaktdaten des Veranstaltungsleiters
- Zeitangabe, ab wann der Veranstaltungsort offen ist
- Ob Catering vor Ort vorhanden ist oder nicht
- Ob die Benutzung von Haftmitteln erlaubt ist oder nicht

Optional:

- Spielplan
- Empfehlungen für Unterkünfte

Absprachen mit verschiedenen Institutionen:

- Wird der Veranstaltungsort von Personal vor Ort geöffnet oder muss ein Schlüssel vorab abgeholt werden → Die Turnhalle muss min. 1h vor dem 1. Spiel geöffnet sein
- Falls keine Spieluhr und/oder 40 Sekunden-Uhr vorhanden ist, kann diese beim Veranstalter (Vertreten durch den Spielleiter) angefordert werden
- In welchem Zustand muss der Veranstaltungsort wieder übergeben werden

3. Aufgaben des Ausrichters während des Spieltages

- Rechtzeitige Öffnung des Veranstaltungsortes (min. 1h vor Beginn des ersten Spiels)
- Min. 30 min vor dem ersten Spiel muss ein Spielfeld vorhanden sein, welches dem Regelwerk Rollstuhl-Rugby entspricht (→ alle benötigten Linien müssen vorhanden sein). Der Ausrichter hat das Spielfeld auf eigene Kosten „abzukleben“, falls das Spielfeld die benötigten Linien noch nicht enthält
- Stromanschluss für die Spieluhr und die 40 Sekunden Uhr muss vorhanden sein. Beide Geräte müssen funktionieren
- Es müssen min. für alle Spiele ein leerer Spielberichtsbogen sowie ein Penalty Sheet vorhanden sein (Empfehlung: min. 2 Blankobögen als Backup einplanen)
- Es müssen genug Tischschiedsrichter vorhanden sein, die auch geschult sind in den Aufgaben eines Tischschiedsrichters
- Ausreichend Wasser in Flaschen für alle Teilnehmer
- Schließung des Veranstaltungsortes
- Überprüfung, dass über Nacht keine Gefahr für das Eigentum der Teilnehmer entsteht, soweit dies möglich ist (z.B. sind alle Fenster geschlossen, alle Türen abgeschlossen, alle Wasserhähne zuge dreht)
- Überprüfung des Zustandes der Sanitären Einrichtungen und ggf. deren Reinigung
- Entsorgung des Mülls
- Ggf. Reinigung des Spielbodens
- Rückgabe des Veranstaltungsortes an den Eigentümer bzw. dessen Vertreters

4. Sponsoren

- Die Darstellung des Hauptsponsors des Veranstalters kann nicht verwehrt werden und muss ermöglicht werden
- Darstellung von Sponsoren, die in der gleichen Branche wie der Hauptsponsor des Veranstalters tätig sind, müssen vorab vom Veranstalter genehmigt werden